

INHALT

<i>Hinführung</i>	9
Für eine Bibelwissenschaftlerin, die in der <i>ekklesia</i> spricht ...	
Einleitung	13
Feministische Kämpfe gegen das zum Schweigen gebracht Werden	14
Die Politik von Bibelforschung	21
<i>Erster Teil: Theoretische Erkundungen</i>	
1. Kapitel: Die Bibelwissenschaft dezentralisieren.	
Biblische Interpretationsethik	31
Sozialer Standort und Bibelkritik	33
Die Rhetorik der Bibelwissenschaft	37
Das Ethos der Bibelwissenschaft: Kritische Rhetorik und Ethik	41
2. Kapitel: Paradigmen wechseln.	
Das Ethos der Bibelwissenschaft	47
Die intellektuell-kulturellen Kontexte der Bibelwissenschaft	50
Konkurrierende Paradigmen in der Bibelwissenschaft	54
Das dogmatisch-fundamentalistische Paradigma	56
Das «wissenschaftliche» positivistische Paradigma	58
Das (post-)moderne kulturelle Paradigma	60
Das rhetorisch-emanzipatorische Paradigma	61
Emanzipation und Interpretation	64
Ein Prozess emanzipatorischer Interpretation	64
Strategien oder «Drehungen» emanzipatorischer Interpretation	66
3. Kapitel: Das Blickfeld verändern.	
Die Politik der Bibelwissenschaft	75
Kritische Wenden und Drehungen im Ethos der Bibelwissenschaft	76
Die hermeneutische Wende	76
Die politische Wende	79
Die ideologiekritische Wende	82
Die ethische Wende	83

Eine (feministische) Forschungsethik	86
Die feministische Infragestellung eines positivistischen Verständnisses der Religionswissenschaften	91
Die feministische Herausforderung der Religionswissenschaft	92
Die moderne Definition von Religion in geschlechtlicher und kolonialistischer Weise	95
Schlussfolgerung	100
4. Kapitel: Die rhetorischen Halb-Wende hinterfragen. Feministische und rhetorische Bibelkritik	103
Forschungsrhetorik	105
Eine feministische Rhetorik	110
Die weibliche Kodierung von Rhetorik und Religion	117
Kritisches Engagement	120
 <i>Zweiter Teil: Rhetorische Methoden</i>	
5. Kapitel: Rhetorische Situation und historische Rekonstruktion. Der erste Brief an die KorintherInnen	127
Gegenwartsinterpretation	132
Die rhetorische Anordnung des 1. KorintherInnenbriefes	134
Rhetorische Situation und Gattung	138
Historische Rekonstruktion und theologische Bewertung	142
Ein kritisches rhetorisches Analysemodell	146
6. Kapitel: Die Rhetorizität Historischer Erkenntnis. Paulinischer Diskurs und seine Kontextualisierungen	153
Wissenschaftliche objektivistische Denkrahmen	156
Kyriozentrische Rhetorizität und historische Realität	163
«Religiöse Propaganda» in einem «verdoppelten» Interpretations- prozess	168
7. Kapitel: Ideologie, Macht und Interpretation. Galater 3, 28	176
Ideologie, Macht und Interpretation	176
Ideologiekritik	177
Die diskursive Konstruktion von Gal 3,28	182
Die ideologische Funktion kyriozentrischer Sprache	183
Egalität und Differenz	186

Galater 3,28 als Brennpunkt feministischer Auseinandersetzung	188
Männliche Texte und die Gemeinde der Männer	188
Subversion des Phallozentrismus	192
Die paulinische Beseitigung von Geschlecht und Rasse	195
Die ideologische Reproduktion frühchristlicher Identität	197
8. Kapitel: Paulinische Theologie und die Politik der Sinngebung	204
Biblische Theologie als theologische Forschungsrhetorik	204
Biblische Theologie als Sinngebungspolitik	208
Die hegemoniale Sinngebungspolitik	209
Die Politik des «zum Anderen Machen»	209
Die Identitätspolitik	212
Die Politik der Identifikation	215
Biblische Theologie als die Rhetorik der <i>ekklesia</i>	219
Anstelle einer Schlussfolgerung	225
<i>Anhang</i>	227
Anhang 1: Die Ethik der Interpretation – dreizehn Thesen	227
Anhang 2: Die Rhetorik der Interpretation – analytischer Kompass	231
<i>Ausgewählte Literatur</i>	233